

VERBANDSNACHRICHTEN

Mitteilungsblatt des Verbandes österreichischer Höhlenforscher



Verbandssitz: A-1020 WIEN, Obere Donaustraße 97/1/61

Fax: +43 (1) 523 04 19 19

e-mail: speleo.austria@netway.at

<http://www.clubs.privateweb.at/speleoaustria>

VÖH Handy: 0676/9015196 (Sprachbox)

52. Jahrgang,

Wien, im Juli 2001

Heft 4

SCHULUNGSWOCHE 2001

des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher, des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und NÖ und des Vereines für Höhlenkunde Hallstatt-Obertraun

Der Schwerpunkt dieser Schulungswoche soll ein praktisches Ausbildungsprogramm für die **Erforschung (Neuforschung) und Dokumentation von Höhlen** sein. Nachdem die Techniken der sicheren Höhlenbefahrung und der Höhlendokumentation vertieft und erarbeitet wurden, wird in kleinen Gruppen unter der Aufsicht erfahrener Höhlenforscher Neuland in unerforschten, teilweise auch schachtartigen Höhlen vermessen werden - ganz nach dem Motto: "**Learning by doing**". Daneben werden Kurzvorträge und die Teilnahme am Forschungsprogramm der Karst- und Höhlenkundlichen Abteilung des NHM Wien das Kennenlernen **wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden** ermöglichen.

Nicht nur das Vermessen von Höhlen wird Bestandteil dieser Schulungswoche sein, sondern auch effiziente Forschungsstrategien, das Verfassen von Forschungsberichten und die EDV-gestützte Ausarbeitung von Plänen soll vermittelt werden.

Die Tagesprogrammpunkte werden sich nach dem Wetter und auch nach den Teilnehmern richten und jeweils am Vorabend besprochen. Unsere Forschungsergebnisse (Pläne, Berichte, Fotos etc.) werden selbstverständlich in einer höhlenkundlichen Fachzeitschrift publiziert.

Wann:

Die Schulungswoche wird im Anschluss an die Verbandstagung (Bad Mitterndorf) vom **So. 26.8. – Sa. 1.9.2001** stattfinden.

Wo:

Unsere Unterkunft wird das **Schutzhaus Krippenstein** in fast 2100 m Seehöhe sein. Es befindet sich am Ende der 2. Teilstrecke der Dachsteinseilbahn in Obertraun, OÖ.

Geforscht wird im Bereich: Krippenstein, Margschiefer, Däumelkogel - von kleinen Horizontalhöhlen bis zu Fortsetzungen in der 180 m tiefen Juliahöhle wartet jede Menge Neuland auf seine Dokumentation!

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt **2400 ATS** und beinhaltet: Unterkunft mit Halbpension (6 Nächte), Befahrungsmaterial (Seile, Laschen usw...), Vermessungsgeräte, Planunterlagen. (Seilbahnbenützung *nicht* inkludiert!)

Anmeldung:

Mittels vollständig ausgefülltem, beiliegendem Anmeldeformular an den **Verband Österr. Höhlenforscher, 1020 Wien, Obere Donaustraße 97/1/8/61** **Kennwort: Schulungswoche** oder e-mail: a9325907@unet.univie.ac.at (auf Wunsch gibt's das Anmeldeformular auch per e-mail)

SPELEO AUSTRIA 2001 (Verbandstagung des VÖH)

Anmeldung: Neue geänderte Fax Nummer: 0043-(0)3623/2300-23

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger), Hersteller u Herausgeber: VERBAND ÖSTERREICHISCHER HÖHLENFORSCHER (DVR: 0556025). A-1020 Wien, Obere Donaustraße 97/1/61

KASSABERICHT 2000

GELDVERKEHRSKONTEN:

	EINGANG	AUSGANG
Postsparkasse	564.695,19	533.422,05
Kassa	16.724,63	38.691,---
Handkassa	963,---	459,---
Sparbuch	18.138,07	4.000,---
	600.520,89	576.572,05

Saldo 1.1.2000

Postsparkasse	179.003,40		
Kassa	24.003,98		
Sparbuch (zweckgebunden für Schutzhüttensubvention)	87.761,09	290.768,47	

Saldo 31.12.2000

Postsparkasse	210.276,54		
Kassa	37,61		
Handkassa	2.504,---		
Sparbuch (zweckgebunden für Schutzhüttensubvention)	101.899,16		314.717,31
		891.289,36	891.289,36

AUFGLIEDERUNG DER EINNAHMEN UND AUSGABEN

Geldkosten	2.312,80	3.164,90
Porti	1.212,---	11.053,30
Subventionen und Spenden	239.487,---	193.178,31
Mitgliedsbeiträge	65.010,---	26.056,82
Versicherung Mitglieder	42.390,---	48.240,---
Schauhöhlengroschen	36.125,80	--
„Die Höhle“	149.064,65	202.802,70
Verbandsnachrichten, Publikationen des Verbandes und der Mitgliedsvereine	45.102,87	33.697,36
Sonstige Publikationen	4.345,---	1.406,---
Diverse	13.730,77	55.232,66
Durchlaufposten	1.740,---	1.740,---
	600.520,89	576.572,05
Überschuß		23.948,84
	600.520,89	600.520,89

ANTRAG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG 2001

Zur vorgegebenen Antragsfrist ist folgender Antrag eingegangen.

ANTRAG 1

Eingebracht vom Österreichischen Touristenklub: (**Originalantrag in den Vbnr: Heft 2/3, Juli 2000**)
Dieser Antrag entspricht den Antrag 3 des vergangenen Jahres. Er wurde wegen offener Fragen und Nichtanwesenheit eines Delegierten des Österr. Touristenklubs von der Generalversammlung 2000 auf heuer zur Wiederbehandlung zurückgestellt und kommt so noch einmal zur Abstimmung.

Originalantrag:

Betr.: Ansuchen um Aufnahme als eigenständige Gruppe in den Verband

Der Österreichische Touristenklub hat bei der Erforschung von Höhlen eine große Tradition. Dies und die vermehrten Anfragen aus den Reihen unserer Mitglieder, inwieweit sich der ÖTK noch mit dem Bergsteigen unter Tage und mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Daten über neuentdeckte Höhlen beschäftigt, gab schon vor einiger Zeit den Anstoß für einige Mitglieder, sich auch in extremer Weise in einer ersten Phase mit Besichtigungen von Höhlen aller Art im In- und Ausland zu beschäftigen und durch einen sich vergrößernden Interessentenkreis mit der Frage nach Bildung einer eigenen höhlenkundlichen Gruppe im ÖTK befasst wurde. Diese Personen wollen sich auch aus begrifflichen Gründen keinem weiteren Verein anschließen.

Die Leitung des Österreichischen Touristenklubs hat deshalb einstimmig beschlossen, für die „**Höhlenkundliche Gruppe des ÖTK**“ unter der Leitung von Herrn Ing. Hannes Resch, um die Aufnahme in den Verband der Österreichischen Höhlenforscher anzusuchen.

In weiterer Folge sollen Forschungen und die Aufarbeitung der Ergebnisse selbstverständlich jeweils nach Absprache und im Einvernehmen mit dem jeweiligen katasterführenden Landesverband durchgeführt werden.

Gerne wollen wir an Verbandsaktivitäten teilnehmen sowie auch tatkräftig unterstützen.

Wir danken im voraus für Ihre Unterstützung, freuen uns auf gute Zusammenarbeit und verbleiben mit

freundlichen Grüßen
e.h.
MinRat Dr. Helmut Erd
Präsident

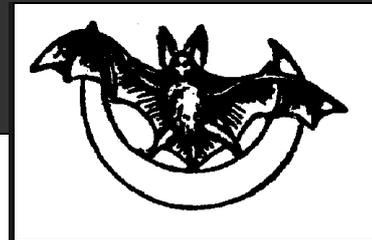
PS.: An der Versicherung über den Verband haben wir kein Interesse, da für unsere Mitglieder im Rahmen der ÖTK – Notfallvorsorge eine Bergungs- und Rückholkostenversicherung besteht.

BERICHTIGUNG UND ÄNDERUNG BERICHTIGUNG UND ÄNDERUNG

Funktion/Name	Tätigkeit/Erreichbarkeit
Schriftführer/E. Herrmann	(Generalsekretär), Sprecher des Generalsekretariats, Erreichbar: DI. Eckart HERRMANN Dirmhirngasse 21, A- 1230 Wien Tel.:01/4000-88536, mail: hee@m21aba.magwien.gv.at VÖH – Handy: 0676/9015196 (Sprachbox)
Bevollmächtig / K. Hochschorner	Delegierter beim Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs (VWGÖ/FASS) Erreichbar: Mag. Karl HOCHSCHORNER Koloniestraße 46, A- 3100 St. Pölten Tel.: 02742/77129, e-mail: hochschorner@pgv.at

VÖH - UMWELTECKE

von Umweltschutzreferent Harald Polt



SCHWARZMOOSKOGEL-EISHÖHLE - AKTUELLE ENTWICKLUNG

Auf Grund der im Herbst 2000 (vor der Landtagswahl in der Steiermark) wieder aufgeflamten Diskussionen über die Erschließung der Schwarzmooskogel-Eishöhle und die Verlängerung der Loser-Alpenstraße auf die Karsthochfläche des Toten Gebirges hat der Verband österreichischer Höhlenforscher einen Beschluss der Vollversammlung des Umweldachverbandes am 18. November 2000 erwirkt, der seinen Standpunkt unterstützt, dass derartige Eingriffe in das sensible Ökosystem des Toten Gebirges nicht erfolgen dürfen. Die Stellungnahme des Verbandes ist einer breiten Öffentlichkeit durch einen Kurzbericht in der im März erschienen Nummer 1/2001 der Zeitschrift fact.um des Umweldachverbandes vermittelt worden.

Bei einem Gespräch, das der Präsident des Umweldachverbandes Dr. Gerhard Heilingbrunner und der Geschäftsführer Mag. Franz Maier mit dem neuen steirischen Naturschutz-Landesrat Erich Pörtl geführt haben, hat dieser zugesichert, dass er die entsprechenden Projekte ablehne. Inzwischen ist bekannt geworden, dass seitens des Vertreters des Österreichischen Alpenvereines (J. Essl) bei der 6. Sitzung der „Natura 2000 – Plattform“ in Wien die Vertreterin der Naturschutzabteilung der Steiermärkischen Landesregierung ebenfalls darauf hin angesprochen wurde, welche Aktualität die Erschließungspläne für den Westteil des Toten Gebirges haben. Diese teilte mit, dass seitens des Landes dem Projekt keine Chance auf Realisierung eingeräumt werde und auch kein Geld dafür vorhanden sei. Die Bezirkshauptmannschaft Liezen wurde angewiesen, auf eventuelle weitere Aktivitäten zu achten und diese der Naturschutzabteilung des Landes gegebenenfalls unverzüglich zu melden.

Es dürfte demnach gelungen sein, die Gefahr unvertretbarer weiterer Eingriffe in die Schutzgebiete des Toten Gebirges zu bannen und unserer Meinung nach auch erheblichen Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Dr. H. Trimmel

FÖRDERZUSAGEN FÜR EINGEREICHTE UMWELT- UND NATURSCHUTZPROJEKTE

Mit Schreiben vom Mai 2001 hat uns der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mitgeteilt, daß die vom Verband Österreichischer Höhlenforscher über den Umweldachverband eingereichten Projekte

- ?? Aktion „Saubere Höhlen“ (Fortsetzung)
- ?? Projekt „Bestandsaufnahme zum Naturzustand der katastermäßig erfaßten Höhlen in Österreich.“ und
- ?? Karst und Höhlen in den NATURA 2000 Gebieten (Druckkostenzuschuss für „Die Höhle“)

für das Jahr 2001 mit zusammen ATS 60.000,- gefördert werden können. **Somit kann der VÖH seine Mitglieder zur Mitwirkung einladen:**

1. Aktion „Saubere Höhlen“

Wie in den vergangenen Jahren ruft der VÖH seine Mitglieder Durchführung von Höhlenreinigungsaktionen auf! Zur Förderung im Rahmen der Aktion „Saubere Höhlen“

(Tagespauschale à 360,- ÖS, Fahrtkosten in Höhe der Preise von Bahn oder Bus, 2,60 ÖS pro km Fußmarsch bzw. bei über 5 km 5,20 ÖS pro km, sonstiger Materialaufwand) sollten die Reinigungsaktionen bis spätestens Anfang Dezember abgeschlossen sein und die Abrechnungsformulare und Berichte (siehe Verbandsnachrichten 47/Heft 3, Seite 34, Juli 1996 – bei Bedarf anfordern!) an den Verband geschickt werden. Bei allfälligem Überschreiten der bewilligten Gesamtsumme (was bisher allerdings noch nicht vorgekommen ist) würden die einzelnen Beträge aliquot gekürzt werden. Es sollte getrachtet werden, die Aktionen fotografisch zu dokumentieren und auch die örtlichen Stellen (ggf. auch Lokalzeitungen) über die Aktivitäten zu informieren.

2. Projekt „Bestandsaufnahme zum Naturzustand der katastermäßig erfaßten Höhlen in Österreich.“

Wie natürlich ist der Zustand von Österreichs Höhlen tatsächlich? Wieviele Höhlen sind durch den Menschen verändert oder zerstört worden? Wo liegen die aktuellen Probleme? In welchen Gebieten sind die Höhlen tatsächlich gefährdete Geo- oder Biotope?

Im Rahmen dieses Projektes wollen wir Eingriffe des Menschen auf die Höhlenwelt Österreichs erstmals statistisch erfassen, indem u.a. „Stichproben“ aus den im Österreichischen Höhlenverzeichnis dokumentierten Höhlen Österreichs auf ihre Natürlichkeit hin untersucht werden. Sämtliche Veränderungen sollen festgehalten und auch mit Fotos belegt werden. Als Grundlage wird derzeit eine Erhebungsanleitung als Handbuch (mit beispielhafter Auflistung und Foto-Dokumentation möglicher Eingriffe wie z.B. Abfaldeponie, Vernichtung durch Materialabbau, Bemalung der Höhlenwände usw.) erarbeitet.

Wer an der Erhebung mitwirken möchte, möge sein Interesse beim VÖH bekanntgeben (postalisch, e-mail oder per Handy-Sprachbox). Für die Erhebungen ist eine Aufwandsentschädigung vergleichbar zur Aktion „Saubere Höhlen“ (siehe oben!) vorgesehen. Wir werden alle interessierten Höhlenforscher im Oktober zu einem Workshop als Basis für die Erhebungen einladen und freuen uns auf eure Mitarbeit und Anregungen.

(Das dritte Förderprojekt deckt lediglich die zusätzlichen Druckkosten des genannten Artikels in der Zeitschrift „Die Höhle“).

Rudolf Pavuza & Eckart Herrmann

NEWS NEWS NEWS NEWS

Dr. Hubert Trimmel zur Zeit Vize - Präsident im Umweltdachverband wurde wiederum von Seiten des VÖH - als Vertreter des VÖH – für die kommende Periode nominiert.

Mag. Karl Hochschorner ist seit 5.6.2001 neu in unserem Team und ist von Seiten des VÖH Delegierter im Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs.

Prof. Herbert W. Franke schrieb in der Naturwissenschaftlichen Rundschau (Nr. 635, 54. Jahrgang, Mai 2001) einen Beitrag über Höhlensinter und Vorzeitklima (7 Seiten). Bestellungen an die Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 10 61, 70009 Stuttgart

Tauchgang auf –160m im Siphon „Divjak“, Divje jezero, bei Idrija in Slowenien. Der Italiener Luigi Casati hat mit Hilfe seines Schweizer Kollegen Jean-Jaques Bolanz den bisher tiefsten Tauchgang im „Wilden See“ durchgeführt und etwa 450m in dem Höhlengang am Grund des Sees durchtaucht. Am schlimmsten sei die Wassertemperatur von 6° C und die schlechte Sicht gewesen – berichteten die beiden Taucher.

Die im Juli stattgefundenende Höhlenführerprüfung 2001 wurde von sehr vielen Höhlenforschern (ca. 50 Personen) regelrecht gestürmt. Offensichtlich wollten sich noch viele der „Alten bewährten Prüfungskommission – Trimmel, Ilming, Stummer“ stellen. Andererseits ist es zum Teil noch unklar wie es 2002 mit der Höhlenführerprüfung weitergehen wird.

Ist die Seilbahn auf den Krippenstein/Dachstein vom zusperrern bedroht ? Waren die im Vorjahr getätigten Investitionen (neuer Sessellift, Beschneiungsanlage usw.) in Millionenhöhe unnütze Ausgaben? Eine Krisensitzung jagt die andere und stürzt die Bewohner von Obertraun in eine große

Ungewissheit, die sich auch als Spielball zwischen Eigentümer und Politik sehen. Vorerst ist der Betrieb der ersten und zweiten Teilstrecke bis zum Herbst (nächste Aufsichtsratsitzung) gesichert, wenn man der Gerüchteküche Glauben schenken kann.

Die Schweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung bittet eine Reihe von Kursen (2001) an.
Z.B.: Oberflächenvermessung, Einführung in die Vertikaltechnik, ein Ausbilderworkshop, Höhlenbegleitung, usw.

Information: Bei der SGH, Postfach 1332, 2301 La Chaux-de-Fonds, Tel.: 032 913 3533, Fax: 032 913 3555, e-mail: kurs@speleo.ch, oder www.speleo.ch

TERMINE	TERMINE	VERANSTALTUNGEN	TERMINE	TERMINE
---------	---------	-----------------	---------	---------

- | | |
|----------------|--|
| 28.07.2001 | 75 jähriges Jubiläum der Ötschertropfsteinhöhle
<u>Talort:</u> Gaming, Schindelhütte, bzw. „Tag der offenen Tür“ in der Höhle
<u>Information:</u> Johann Scharner, Tel.. 07485/98559 (www.discover.at/gaming) |
| 28.7.-4.8.2001 | Raucherkaarepetition 2001
<u>Talort:</u> Bad Ischl (Oberösterreich)
<u>Informationen:</u> Lvh. Oberösterreich, Max Wimmer, Ghegastraße 30, 4020 Linz
e-mail: maxw@gmx.at |
| 24.-27.8.2001 | Internationales Speleo-Meeting „ Speleo-Austria 2001“ – Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher
<u>Ort:</u> Bad Mitterndorf (Steiermark)
<u>Informationen:</u> http://www.start.at/hoehle |
| 01.-08.9.2001 | Forschungswoche auf der Ebensee Hochkogelhütte
<u>Talort:</u> Ebensee (Oberösterreich)
<u>Informationen:</u> Lvh. Oberösterreich, Max Wimmer, Ghegastraße 30, 4020 Linz
e-mail: maxw@gmx.at |
| 05. 09. 2001 | Naturkundlicher Vortragsabend: 1. Hochgebirgsseen:“ Klimasensoren und Extremlebensräume in einer wandelbaren Welt“ .
2. Höhlen in der Obersteiermark:“ Tor zur Unterwelt“
<u>Ort:</u> Naturparkhaus/Schloß Großsölk im Großen Sölkta
Referenten: Dr. Birgit Sattler & Dr. Anton Wille (Inst. Für Limnologie, Univ. Innsbruck), Dr. Rudolf Pavuza (Karst- und höhlenkundliche Abt. NHM Wien) |
| 15.-17.9.2001 | XI nationaler Höfo-Kongreß in der Schweiz
<u>Ort:</u> Lullier (Genève)
<u>Information:</u> e-mail: head@speleo2001.ch oder http://www.speleo2001.ch
Anmeldefrist: 31. Juli 2001 |
| 21.-23.9.2001 | 3- Ländertreffen „Dreieck der Freundschaft“ der Speläologen
<u>Anmeldefrist:</u> Ende Juli , angemeldete Teilnehmer erhalten weitere Details zugesendet.
<u>Ort:</u> Villach (Österreich)
<u>Informationen:</u> http://www.spelaeo.at , mail: office,@spelaeo.at |
| 25.-27.9.2001 | Symposium zur Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich
Schwerpunkt: UNESCO-Gebiet, Geologie, Bergbau, etc., aber auch Karst- und Höhlenforschung
<u>Ort:</u> Hallstatt (Oberösterreich)
<u>Informationen:</u> http://www.hauser.cc/hallstatt |

- 25.-28.10.2001 **Internationales Meeting des Schauhöhlenverbandes (I.S.C.A.)**
Ort: Pastena und Colleparado (Provinz Frosinone, Mittelitalien)
Informationen und Kontakt: Consorzio Grotte di Pastena e Colleparado, Via Porta Napoli 03020 Pastena (FR) Ialia, Tel.: 0776/546531, Fax: 0776/546261, e-mail: consgrottepastcoll@hotmail.com
- 01.-04.11.2001 **Italienischer Höhlenforscherkongreß „Corchia 2001“**
Ort: Seravezza (in den Apuanischen Alpen)
Information: <http://www.corchia2001.org/index1.htm>
Kontakt: info@corchia2001.org
- 20.-28.10.2001 **Bergrettungswoche „Psyche & Berg“**
Ort: Puchberg am Schneeberg
Information/Anmeldung: Dr. Wolfgang Ladenbauer, A-1070 Wien, Burggasse 6-8/9, Tel.: 0043-1-5232199, Fax: 0043-1-5261052, e-mail: wolfgang.ladenbauer@univie.ac.at
Schwerpunkte: Psychotraumatologie und Notfallpsychologie, Notfallmedizin, Einsatzlogistik und Einsatzmanagement, Einsatzübung, Bergrettung und andere Organisationen.
Ziele: Kennenlernen der Strukturen und Fähigkeiten, Logistik und Personen der einzelnen Organisationen, Koordination künftiger Großeinsätze und psychosozialer Betreuung.
Beiträge: Präsentation der Österreichischen Höhlenrettung
Dr. H. Trimmel: Anforderung von Höhlenfahrten an den Menschen und seine Psyche
Theo Pfarr: Bringt einen Beitrag unter Alpinismus und Kunst
- 23.-25.11.2001 **Internationales Workshop – Monitoring of Karst Caves**
Ort: Skocjan 2, 6215 Divaca (Slovenia)
Information/Anmeldung: Park Skocjanske jame, Skocjan 2, SI- 6215 Divaca
Tel.: +3867082-100, Fax: 3867082-105, e-mail: psj@psj.gov.si

SPELÄOLOGISCHE VORTRAGSREIHE



Mittwoch, 24. Oktober 2001: Heinrich KUSCH (Graz): „Kulthöhlen in Europa“
Vortrag und Präsentation des neuen Buches im Rahmen des
Mittwochabend-Events im Haupthaus des NHM um 19.00 Uhr
(Styria Verlag, Buffet; bzw. weitere Bücher von Villach und Obersteier)

Die Vorträge finden - wenn nicht anders angegeben - jeweils am Dienstag um 18 Uhr (c.t.) in der Bibliothek der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums, 1070 Wien, Museumsplatz 1/10 (Eingang Mariahilferstraße 2 beim Tabakmuseum) statt.

Telefon: (01) 523 04 18 Fax: (01) 523 04 1919 e-mail: speleo.austria@netway.at
Allgemeine Info auch über die Homepage: <http://speleoaustria.museum.com>

Anmeldung zur Schulungswoche 2001

des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher,
des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und NÖ und
des Vereines für Höhlenkunde Hallstatt-Obertraun
26.8. bis 1.9.2001, Dachstein – Krippenstein

Name:

Adresse:

Tel. Nr. / e-mail:

Mitglied bei:

Geburtsdatum: Höhlenforscher seit:

Durchgeführte Höhlenbefahrungen (nur Beispiele!, Höhlenname, -Teil; Angabe ob
geführte Tour oder eigene Unternehmung):

.....
.....
.....

*Persönliche Einstufung meiner Fähigkeiten (Selbsteinschätzung bitte ankreuzen 1 =
Anfänger, 2 = solide Basis, 5 = Profi; Hinweis: Teilnahmekriterium ist nur die Reihenfolge
der Anmeldung bzw. das in der Ausschreibung definierte Grundkönnen)*

Schachterfahrung, Einseiltechnik	1	2	3	4	5
Schachteinbau (Spitsetzen...)	1	2	3	4	5
Klettern	1	2	3	4	5
Höhlenvermessung	1	2	3	4	5
Planzeichen	1	2	3	4	5
Forschungsberichte, Dokumentation	1	2	3	4	5
Karstkunde	1	2	3	4	5

Anmerkungen

.....
Ich erkläre hiermit die Richtigkeit meiner Angaben, und nehme an der Schulungswoche
gemäß den Teilnahmebedingungen auf eigene Gefahr teil. Die Kosten von **ATS 2400.-** zahle
ich bis **15.5.2001** auf das **PSK Konto: 7 553 127** (Kennwort Schulungswoche) ein.

.....
Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen auch Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verbandsnachrichten des Verband Österreichischer Höhlenforscher](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verbandsnachrichten 1](#)